

Steckbrief Gesellschaftswissenschaften

<p>passende Bilddarstellung/Foto</p>	 <p>Der Roland an der Trierer Steipe blickt kampfbereit mit herabgelassenem Visier Richtung Trierer Dom und den Sitz des damaligen Erzbischofes.</p> <p>Foto: Privatarhiv Langer</p>
<p>Thema/Idee</p>	<p>Reichsstadt oder bischöfliche Landesstadt? (Dieses Modul gehört zum Projekt Stadtgeschichte Trier. Alle Module dieses Projektes finden sich im Ordner Längsschnitte/Heimat/Trier.)</p>
<p>Lernfeld</p>	<p>I 4.1 und I 4.3 Geschichte (Mittelalter, Orientierung – Herrschaft)</p>
<p>Kompetenzen (bitte die jeweiligen Kompetenzen benennen)</p>	<p>Fachkompetenz: Entstehung von Herrschaft im Mittelalter, geistliche Herrschaftsform kennen Methodenkompetenz: Informationen analysieren und strukturieren und zu einem Überblick ausarbeiten Kommunikationskompetenz: mittelalterliche Rollenzuweisungen erörtern Urteilskompetenz: unterschiedliche Organisationsformen von Herrschaft gegenüberstellen, eigene Meinungsbildung</p>
<p>Klassenstufe, Schulform</p>	<p>Klasse 8 Gymnasium ggf. RS+, Geschichte</p>
<p>Autor/-in</p>	<p>Otmar Nieß StD i. R.</p>
<p>Inhaltliche Kurzbeschreibung</p>	<p>Das Modul betrachtet den Kampf um die Unabhängigkeit der Stadt Trier zwischen dem Erzbischof von Trier und der Trierer Bürgerschaft. Wie andere Städte (z. B. Köln) suchte Trier die Unabhängigkeit einer Reichsstadt zu erreichen, scheiterte aber am Widerstand des Erzbischofs als Stadtherr und dessen Einfluss als Reichsfürst und Kurfürst.</p>